

Ihre Daten in guten Händen.

Um Ihre Druckaufträge schnellstmöglich und in hoher Qualität zu bearbeiten, sind bei der Datenvorbereitung und Übergabe einige Hinweise zu beachten. Diese Übersicht soll Fehler vermeiden und eine problemlose Auftragsbearbeitung ermöglichen.

## DATEINAMEN

- Wählen Sie kurze, klare und eindeutige Namen
- Verwenden Sie keine Umlaute, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen (/ , ; ! " / + \* { =) außer \_ -
- „ß“ als „ss“ schreiben

## DATENTRANSFER

- E-Mail bis max 20 MB
- Dropbox, WeTransfer

(Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage)

## DATENTRÄGER

- CD-/DVD-ROM, USB-Stick, Externe Festplatten

## PLATTFORM

- Windows, Macintosh

## LAYOUT-PROGRAMME

- Adobe InDesign CS6
- > Senden Sie uns ein Ansichts-JPEG zur Korrektur.  
> Bei offenen Daten wird eine Bearbeitungspauschale von 10 € berechnet.

## GRAFIK-PROGRAMME

- CorelDRAW X7
  - Adobe Illustrator CS6
- > Texte in Pfade konvertieren

## BILD-PROGRAMME

- Adobe Photoshop CS6
- > Als EPS oder Tiff speichern, CMYK (8 Bit), nicht komprimieren

## CUT- & STANZ-KONTUR

Wünschen Sie, dass Ihr Druck auf Kontur geschnitten wird oder gar gestanzt? Dann legen Sie bitte eine entsprechende Vektorkontur als Sonderfarbe mit den Farbwerten C 0% M 99 % Y 0% K 0% mit dem Namen „CutContour“ an. Die Drucküberfüllung muss 2 mm betragen.

## VERBUNDENE DOKUMENTE

Alle verwendeten Dokumente (Bilder, Logos etc.) müssen mitgeliefert werden. Die Daten sind zu verknüpfen und zu aktualisieren.

## DATEIGRÖßE & AUFLÖSUNG

- Daten 1:1 - Auflösung (ca. 150 dpi)
- Daten 1:10 - Auflösung (ca. 1.500 dpi)

Bilder mit einer Auflösung von 72 dpi (u. a. Internetbilder) sind an sich nicht für den Druck geeignet. Eine individuelle Prüfung und Machbarkeit (u. a. in Hinsicht auf den Betrachtungsabstand) für Ihr Projekt bieten wir selbstverständlich an.

## DRUCKDATEN

Wir verarbeiten neben genannten Programmdateien auch druckfertige PDF und EPS Dateien.

Bei der Erstellung von PDF Daten gewährleisten Sie folgende Punkte:

- alle Schriften müssen eingebettet sein
- Bilddaten müssen als Bestandteil des PDF enthalten sein
- alle Druckdateien im CMYK-Modus
- Duplexbilder in CMYK umwandeln
- Transparenzen sind zu rastern oder in Bitmap zu wandeln
- Leerseiten und Hilfslinien löschen
- innerhalb eines mehrseitigen PDF Dokumentes kein Größenwechsel der Seite, einheitliche Ausrichtung (Hoch- bzw. Querformat) der Seiten

Beim Abspeichern von druckfertigen Daten darf keine LZW-Komprimierung angewendet werden, ZIP-Komprimierung kann erfolgen. Sind in den Daten Ebenen, Transparenzen oder Attribute enthalten, wird keine Haftung für Fehler im Print übernommen.

Haarlinien können nicht abgebildet werden. Die Mindeststärke der Linie muss 0,25 pt (0,09 mm) betragen. Zusätzlich richtet sich die Linienstärke danach, ob diese positiv oder negativ verwendet wird.

Microsoft Programme (Word, Excel, Power Point) liefern keine reprofähigen Daten und sind NICHT für eine Druckvorstufe gedacht! Sprechen Sie mit uns, wie solche Datensätze in Ihren Grafiken eingebunden werden können.

## FARBEN

Bitte beachten Sie, dass die Farbwiedergabe von nicht kalibrierten Ausgabegeräten (u. a. Monitor, Drucker) deutlich vom Druckergebnis abweichen können und somit für die Farbbeurteilung nicht verbindlich ist.

Die Druckausgabe erfolgt in CMYK (8-bit). Alle Sonder- und Volltonfarben sind in CMYK zu wandeln.

Im Bereich der Verkehrsbeschilderung arbeiten wir mit zugelassenen Drucksystemen von 3M und ORAFOL welche mit Sonderfarben „VZ“ bestückt sind. Beachten Sie hier unser Datenblatt „VZ“.

Je nach Druckmaterial (Druckmedium) ist eine Annäherung an bestimmte Farbmodelle (u. a. HKS, Pantone, RAL ...) möglich. Eine einhundertprozentige Farbübereinstimmung ist nicht darstellbar.

Soll Ihr Druck farbverbindlich sein, dann senden Sie bitte ein Farbmuster oder einen Proof.

Wir empfehlen Muster- bzw. Andrucke.

Eine Nachproduktion ist mit Angabe der Auftragsnummer des Erstauftrages möglich. Farbabweichung lassen sich jedoch bei längeren Zeitabständen nicht gänzlich ausschließen und sind technisch bedingt.

## BESCHNITT

Da es im Druckprozess durch Wärme und Feuchtigkeit zu Ausdehnungen und Schrumpfungen kommen kann, benötigen wir für den Ausgleich dieser Toleranzen einen umlaufenden Beschnitt von 3 mm. Beschnitt- und Passermarken werden nicht benötigt